

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
III/39

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
39/021/2014

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2013 des Amtes 39

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	14.05.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 des Amtes 39 i.H.v. 24.425,33 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 7.327,60 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2013 i.H.v. 7.327,60 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 30.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 39 beträgt 4.749,54 EUR (2012: 7.974,78 EUR, 2011: 8.367,74 EUR).

In den Investitionshaushalt wurden 0 EUR übertragen (2012: 0 EUR, 2011: 0 EUR).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 39 beträgt 19.675,79 EUR (2012: 28.890,45 EUR, 2011: 34.075,65 EUR).

2.3 Das Arbeitsprogramm 2013 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.4 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:

2.5.1 Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen des Amtes

- 2.5.2 Kosten für die Projektplanung und -vorbereitung externer Firmen für die Durchführung der Verbraucherberatungstage 2015 und für Aufgaben der Öffentlichkeitarbeit
- 2.5.3 Abschluss kurzfristiger Beschäftigungsverhältnisse bei personellen Engpässen des Amtes, insbesondere im Bereich Fleischhygieneüberwachung und Veterinärwesen

## 2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 39 in 2013

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2013	49.234,57
geplante Entnahmen 2013 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (08.05.2013): 0,00 EUR	
Reduzierung der Budgetrücklage aufgrund Protestgespräch zum Haushalt 2014 am 12.07.2013 um 19.234,57 EUR	
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	19.234,57
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	0,00
= gegenwärtiger Rücklagenstand	30.000,00
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1 Vorhaltung für entstehende Kosten amtlicher Vollzugsmaßnahmen im Tierschutz- und Tierseuchenbereich	10.000,00
2.6.2 Anschaffungen für Geschäftsausstattung (z.B. Büromöbel, EDV-Ausstattung), und Ausrüstungsgegenständen sowie laufende Akkreditierungskosten der Labore der Abt. Fleischhygiene	13.000,00
2.6.3 Abschluss kurzfristiger Beschäftigungsverhältnisse bei personellen Engpässen des Amtes, insbesondere im Bereich Fleischhygiene und Veterinärwesen für die Durchführung von Pflichtaufgaben	7.000,00

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 7.327,60 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2013)

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 14.05.2014

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 des Amtes 39 i.H.v. 24.425,33 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 7.327,60 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2013 i.H.v. 7.327,60 EUR und der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 30.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Lender-Cassens  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang